



Für die großzügige finanzielle Unterstützung des Kunstworkshops „**300 Jahre in 300 Minuten**“ bedanken wir uns herzlich bei unseren Sponsoren!

300 Jahre in 300 Minuten

Jüdisches Leben und seine Spuren in Freudental

Gefördert durch die

 Kreissparkasse
Ludwigsburg

WÜSTENROT STIFTUNG



Foto: Daniel Seybold

Vernissage

24. September 2024

10 – 15 Uhr

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.pkc-freudental.de und in unserem gedruckten Programm.

In einem ersten Schritt haben die elf Künstler (w/m/d) die jüdische Geschichte Freudentals sowie die hebräische Schrift intensiv kennengelernt. Aber wir müssen uns auch immer wieder den Fragen zur fortwährenden Ausgrenzung der Juden bis hin zu ihrer Ermordung stellen.

In einem zweiten Schritt wurden insgesamt 18 Kunstwerke sowohl allein als auch in stetiger gemeinsamer Abstimmung entwickelt. Weit mehr als 300 Arbeitsstunden stecken in den Ausstellungsprojekten, die Sie heute bei uns entdecken können.

Dankbar für die künstlerischen Frei-Räume und für den gelungenen Austausch zwischen den Kunst-richtungen, teilen wir im dritten Schritt bei dieser Vernissage gerne unsere Eindrücke vom Reichtum des jüdischen Lebens und der jüdischen Geschichte – mitsamt ihren Leerstellen.

Draußen vor der Synagoge

Christian Laubert:
Baum des Lebens, Baum der Erinnerung

Lukas Schäfer:
„Fragen und Handeln“ – Mnemodie #2

Mirko Trodler:
Hebräisch spielend erleben

Svea Menne und Cora Fiedler:
Performance FRÄGMENT*
11.30 Uhr und 13.30 Uhr

** Auf einem jüdischen Friedhof (Beit Chaim – Haus des Lebens) legt man einen Stein auf einen Grabstein. Im Gedenken an dieses Ritual sind Sie und bist Du im Nachhinein eingeladen, einen Stein für ein nicht begrabenes Opfer der Massenvernichtung abzulegen.*

Draußen in der Synagoge

Anna Völlinger:
Schin: „Es ist noch was da“ (Funken)
Jüdische Namen – Erinnerungsband

Anna Völlinger und Lukas Schäfer:
„Nachklang“

Daniel Seybold:
Foto „1/300 Sek.“ und „300 Sek.“
Video „beobachtet“

Lukas Schäfer:
„Recht und Pflicht“ – Mnemodie #3

Ruben Franz:
Zahlenspiele mit Ziffern und Zeichen
Lyrik

Sabine Wandelt-Voigt
5-Minuten-Lesungen auf Abruf
aus Büchern von Primo Levi

Silke Seybold:
Fotokunst mit Cyanotypie
Jüdischer Friedhof

Vera Rentschler:
Der Weg der schwarzen Blätter

Unten im Gewölbekeller

Ruben Franz und Sabine Wandelt-Voigt:
Klangräume, Stille & Ton
Chassidische Geschichten
10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr
sowie auf Anfrage

*Im Hof:
Getränke und Hefezopf
bei guten Gesprächen.*